

Stöckli Ueberstorf
2014

In der unter Schutz stehenden Anlage in dem kleinen Weiler Hermisbüel bei Ueberstorf im Kanton Fribourg, dürfen wir ein bestehendes Stöckli unter Auflagen ersetzen.

Der Neubau ist als Holzelementbau mit vertikaler Lärchenschalung geplant. Die einfache Volumetrie wird durch drei präzise Einschnitte definiert. Der Rücksprung über der Südwestecke betont den Eingangsbereich, die Einschnitte in der Nordwestfassade generieren einen gedeckten Aussensitzplatz und eine Laube. Durch einen Versatz in der vertikalen Schalung zwischen Erdgeschoss und Obergeschoss wird der Baukörper feingliedert und strukturiert. Die sich abzeichnende Geschossigkeit nimmt Rücksicht auf die vorhandenen Geschossproportionen der bestehenden Anlage. Die Verglasungen werden, in Anlehnung an die traditionellen Balkonschnitzereien, durch perforierte Brüstungselemente (ebenfalls in Lärche) in der Anlage entsprechenden Öffnungsproportionen unterteilt.

Einzelne Akzente in Form von quadratischen Fenstern, sind präzise gesetzt und treten mit dem Bestand und der Landschaft in einen Dialog ein.